Avrupa erschließt im JV-Projekt Slivovo im Kosovo bei Bohrungen 126,5 Meter mit einem Goldgehalt von 6,2 g/t

Avrupa erschließt im JV-Projekt Slivovo im Kosovo bei Bohrungen 126,5 Meter mit einem Goldgehalt von 6,2 g/t
- Allererstes Bohrprogramm im Projekt Slivovo
- Neue hochgradige Goldentdeckung in der vierten Oberflächenbohrung SLV004. Zone mit halbmassiver Sulfidmineralisierung ist zwischen 30 Meter und möglicherweise bis über 80 Meter mächtig.
- Detaillierte geologische Oberflächenkartierung liefert Hinweis auf eine mögliche Mineralisierungszone mit bis zu 100 Meter Mächtigkeit.
- Die mineralisierte Zone verläuft mindestens 175 Meter in einem Fallwinkel von minus 30 abwärts und ist unterhalb offen.
- Ergebnisse aus den nachfolgenden Bohrungen SLV005 und SLV006 werden im Januar 2015 erwartet.
- Das Projekt wird vom Partner Byrnecut International Ltd. finanziert und von Avrupa betrieben.
- Mit dieser Mineralisierung werden die im Juli veröffentlichten Ergebnisse aus der Eisernen Hut-Zone und die im September 2014 veröffentlichten Ergebnisse der Grabungen ergänzt.
- Die Bohrungen werden den Witterungsverhältnissen entsprechend fortgesetzt.
Avrupa Minerals Ltd. (AVU:TSXV) berichtet über die Fortschritte bei den Bohrungen im Projekt Slivovo im Kosovo. Das Projekt wird von Avrupa betrieben und von dessen Partner Byrnecut International Ltd. (BIL) finanziert.
Die Geologen von Avrupa haben unweit des südwestlichen Randbereichs der Ausbisszone aus Eisernem Hut (schwarz, Abbildung 2, Lageplan) eine Bohrung niedergebracht (Loch SLV004) und sind dabei unmittelbar auf halbmassives Sulfidgestein gestoßen, das ab Oberflächenniveau bis in eine Tiefe von 126,5 Meter von einer Gold-Quarz-Adularit-Mineralisierung überlagert wird. In dieser Tiefe durchquerte die Bohrung eine flachwinkelige Verwerfungszone und endete in einer alterierten, jedoch nicht mineralisierten Sandsteinformation. Der gesamte 126,5 Meter breite Abschnitt enthält 6,2 g/t Gold, 15,0 g/t Silber, 0,092 % Kupfer, 0,16 % Blei und 0,45 % Zink.
 http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/13074/Dec 17 Slivovo gold intercept FINAL_DEPrcom.001.jpeg
Abbildung 1. Schematischer Längsschnitt durch die Mineralisierung im Eisernen Hut-Ziel Pester. Bemerkenswert ist, dass die obere Platte augenscheinlich von einer Verwerfungszone begrenzt wird, und dass das Potenzial für eine weitere Mineralisierung im Fallwinkel ostnordöstlich liegt.
Während die mineralisierten Gesteinsschichten steil abwärts zu fallen scheinen, dürfte die Ausrichtung (Fallwinkel) der gesamten Zone, in der die Mineralisierung eingebettet ist, in einem flachen Winkel in nordöstlicher Richtung verlaufen. Die mineralisierte Zone tritt als Ausbiss von Eisernem Hut bei Pester an die Oberfläche und erreicht eine Mächtigkeit zwischen 30 Meter und möglicherweise über 80 Meter. Anhand einer detaillierten geologischen Oberflächenkartierung erscheint eine Mächtigkeit von insgesamt bis zu 100 Metern für möglich. Die Zone konnte im Rahmen einer ersten Erkundung im Fallwinkel bis in eine Tiefe von 175 Meter verfolgt werden. In Loch SLV004 wurde der Bereich bis in eine Tiefe von 126,5 Meter im Fallwinkel erkundet, in den Löchern SLV005 und SLV006 wurde die Mächtigkeit des Mineralisierungskörpers zwischen 126,5 Meter und 175 Meter im Fallwinkel untersucht (siehe Abbildung oben). Proben aus der gesamten Länge der Bohrung SLV005 wurden soeben an das Labor von ALS Minerals übergeben; mit den Ergebnissen wird Anfang Januar gerechnet. Das Unternehmen führt derzeit über die gesamte Länge der Bohrung SLV006 Probenahmen durch und will in den nächsten Tagen mit dem Versand der Proben beginnen.
Das Unternehmen hat bisher sieben Löcher über insgesamt 818 Meter fertiggestellt; fünf davon hatten die Zone mit Sulfid-Oxid-Eiserner Hut-Mineralisierung bei Pester und zwei die südwestliche Erweiterung der Mineralisierung aus Eisernem Hut bei Pester zum Ziel. Das achte Loch, das auf die südwestliche Erweiterung der Mineralisierung aus Eisernem Hut gerichtet ist, wird derzeit gebohrt. Die Bohrungen in dieser Phase des Joint Venture-Projekts werden, wenn es die Witterung erlaubt, bis zu einem Bohrungsvolumen von 2.000 Metern fortgesetzt. Das Unternehmen geht davon aus, dass zusätzlich 5 bis 6 Löcher in der epithermalen Zielzone gebohrt werden können.
 http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/13074/Dec 17 Slivovo gold intercept FINAL_DEPrcom.002.jpeg
Abbildung 2. Die Mineralisierungszone bei Slivovo verläuft an der Oberfläche über mehr als 1.000 Meter entlang eines in Ostnordost-Richtung driftenden Korridors und erstreckt sich von der epithermalen Zielzone (olivfarben) über die südwestliche Erweiterung der Mineralisierung aus Eisernem Hut (orangefarben) bis in die Zone mit Sulfid-Oxid-Eiserner Hut-Mineralisierung bei Pester (schwarz). Die epithermale Zone erstreckt sich derzeit in Nordsüd-Richtung über einen 800 Meter langen Bereich. Die Bohrungen begannen im Bereich der Eisernen-Hut-Mineralisierung bei Pester und wurden anschließend in die südwestliche Erweiterungszone verlagert, wo derzeit die Bohrung SLV008 niedergebracht wird.

Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, erklärte: Die ersten Ergebnisse bei Slivovo sind großartig und stimmen uns sehr optimistisch. Zusätzlich zur ausgeprägten Goldmineralisierung in Loch SLV004 begeistern uns auch die bedeutenden Kupferanomalien im Bohrloch. Diese könnten ein Hinweis darauf sein, dass sich im Gestein der unteren Platte, unterhalb der Verwerfungszone, möglicherweise ein größeres Porphyrsystem befindet. Wir freuen uns schon auf die Ergebnisse aus den Bohrungen SLV005 und SLV006 und auf die mögliche Erweiterung der Goldmineralisierung bei Slivovo.
Anmerkungen zu den Analysemethoden und zur Qualitätskontrolle
Alle Proben wurden in die Aufbereitungsanlage von ALS Minerals in Rosia Montana in Rumänien gebracht. Im Rahmen der Goldanalyse im Labor in Rosia Montana führte ALS standardmäßig anhand einer 30 Gramm schweren Teilprobe eine Brandprobe (Au-AA23) mit anschließender Atomabsorptionsspektroskopie (AAS) durch. Für die standardmäßige Multielementanalyse (ME-MS61) wurde das aufbereitete Material von ALS an das Zentrallabor in Europa (Loughrea, Irland) übermittelt. Hier wurden alle übrigen Metallwerte fast zur Gänze anhand eines Aufschlusses aus vier Säuren und anschließender Analyse unter Anwendung der ICP-AES-Methode ermittelt. Zusätzlich zur Qualitätskontrolle, die von ALS Chemex bei allen Arbeitsaufträgen durchgeführt wird, wurden auch von den Joint Venture-Partnern selbst interne Qualitätskontrollen durchgeführt, wobei die Ergebnisse aus der systematischen Einbindung von zertifiziertem Referenzmaterial, Leerproben und Feldduplikaten als Basis dienten. Die Ergebnisse der Probenanalyse im Rahmen der Qualitätskontrolle laut SLV004-Arbeitsauftrag wurden im Einklang mit dem branchenüblichen Standard ausgewertet.

Byrnecut International Limited ist australisches Unternehmen, das auf die Mechanisierung von untertägigen Bergbaubetrieben und die Erschließung und Förderung von Lagerstätten spezialisiert ist. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen unter anderem Schachtabteufungen, Spritzbetonarbeiten, Raise-Bohrungen, hochwertige Anlagenumrüstungen, wartungstechnische Arbeiten, die Rekrutierung und Schulung von Arbeitskräften für den Bergbausektor sowie Beratungsleistungen im Bereich Bergbautechnik. Die Hauptkunden des Unternehmens sind Minenbetreiber in allen Industrieländern der Welt.
Avrupa Minerals Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich intensiv mit der Entdeckung hochwertiger Rohstofflagerstätten in politisch stabilen und aussichtsreichen Regionen Europas (u.a. Portugal, Kosovo und Deutschland) beschäftigt und dabei ein Projektgenerierungsmodell anwendet.
Das Unternehmen besitzt zurzeit 11 Explorationskonzessionen in drei europäischen Ländern, davon sieben in Portugal (3.981 km), drei im Kosovo (41 km) und eine in Deutschland (307 km). Avrupa hat in Portugal und im Kosovo drei Joint Venture-Projekte und eine Explorationsallianz:
- das Alvalade-JV mit Antofagasta, das aus einer Konzession im Iberischen Pyritgürtel im Süden Portugals (kupferhaltige Massivsulfidlagerstätten) besteht;
- das Covas-JV mit Blackheath Resources, das sich auf eine Konzession im Norden Portugals (intrusionsbezogene Gold-Wolfram-Lagerstätten) bezieht;
- das Slivovo-JV mit Byrnecut International für eine Konzession im zentralen Kosovo (Gold und Basismetalle in Verbindung mit in Karbonatgestein eingebetteten Massivsulfid-Lagerstätten im Mineraltrend Vardar); und
- die Explorationsallianz CalGen mit der Callinan Royalties Corp., in deren Rahmen generative Explorationsaktivitäten in ganz Portugal geplant sind und zu der auch ein Projekt-Upgrade der IOCG-Konzession Alvito im Süden Portugals gehört.
Avrupa arbeitet derzeit daran, Edel- und Basismetallziele in verschiedenen Bereichen seiner anderen Konzessionen bis zur JV-Reife auszubauen, um potentielle Partner für projektspezifische und/oder regionale Explorationsprogramme zu gewinnen.
Weitere Informationen erhalten Sie über Avrupa Minerals Ltd. unter der Telefonnummer 1-604-687-3520 oder auf unserer Website unter www.avrupaminerals.com .

Für das Board:
Paul W. Kuhn
Paul W. Kuhn, President
 Director
TSX-V: AVU
FRANKFURT: 8AM
410 - 325 Howe Street, Vancouver, BC Canada V6C 1Z7--
T: (604) 687-3520-
F: (888) 889-4874
Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, ein lizenzierter Fachgeologe und eingetragenes Mitglied der Society of Mining Engineers, ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators verantwortlich. Er hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft. Herr Kuhn hat als qualifizierter Sachverständiger die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung nicht nur geprüft, sondern diese auch zusammengestellt bzw. die Zusammenstellung beaufsichtigt und genehmigt.
Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture

Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.
Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=584523" width="1" height="1">

Pressekontakt

Avrupa Minerals Ltd.

BC V6C 1Z Vancouver

Firmenkontakt

Avrupa Minerals Ltd.

BC V6C 1Z Vancouver

Avrupa Minerals is a growth-oriented junior exploration and development company focused on aggressive exploration, using a prospect generator model, for valuable mineral deposits in politically stable and prospective regions of Europe, including Portugal, Kosovo, and Germany.The Company has an exciting portfolio of exploration projects consisting of: Copper and Zinc in southern Portugal at Marateca and Sines and in the Alvalade JV project area located in the Iberian Pyrite Belt, where Europe's richest active copper mine operates; Tungsten and Gold in northern Portugal at the Covas JV project area; Gold, Bismuth, Tungsten, and Tellurium on the Arga JV, located in northern Portugal, adjacent to the Covas JV; Gold in the developing North Portugal Au-W Belt on the Sabroso, Arcas, and Candedo licenses; Copper - Gold porphyry and epithermal potential in southern Portugal within the Alvito project area; Silver, Lead, and Zinc in Kosovo on the Glavej, Kamenica, and Selac properties in the Trepça Mineral Belt of the Vardar Zone, historically, Europe's most productive district for lead and zinc; A polymetallic gossan zone on the Slivovo JV, also located in the Trepça Mineral Belt, just 15 km southeast of Prishtine, the capital city of Kosovo. Copper and Gold in southern Kosovo within the Koritnik exploration license area in the Sharr-Dragash intrusive complex; Gold and Tin in eastern Germany in the 307 km2 Oelsnitz exploration license in the historic Erzgebirge Mining District, a 1000-year producer of tin, tungsten, silver, base metals, and uranium.The projects are all in areas with existing mines and strong geological potential for discovery of further economic metal deposits.Avrupa's aim is to create shareholder value through the development of a project portfolio to joint venture or sale to larger mining companies.Avrupa Minerals has a strong and dedicated management team with extensive and broad experience from exploration to development. Management is supported by an active board with exploration and financial experience. In its present areas of exploration, Avrupa enjoys excellent relations with government mining agencies, local authorities, and the communities where it works.